

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 1 von 15

**Abschnitt 1:**  
**Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikation:**

EUROLUB Motorimprägnierung

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen**

Schützt den Motorraum vor Rost

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

-

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

Name: EUROLUB GmbH

Adresse: Freisinger Straße 25-27, 85386 Eching / Germany

Telefon: +49 (0) 8165 / 95 91-0

Fax: +49 (0) 8165/95 91 -20

E-Mail: [info@eurolub.com](mailto:info@eurolub.com)

Ansprechpartner für Informationen: Innendienst

**1.4 Notrufnummer**

+49 (0) 8165 / 95 91-0

Innendienst Mo-Do 08.00-17.00 Uhr Fr 08.00-15.00 Uhr

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 2 von 15

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### **GHS-Einstufung**

Asp. Tox. 1 (Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304)  
Eye Irrit. 2 (Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319)  
Aquatic Chronic 2 (Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 2, H411)

#### **2.1.1 Zusätzliche Informationen**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### **2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Produktidentifikation:** 3902

**Gemisch:** Ja

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** -

**Gefahrenpiktogramme:**



**Signalwort:**

Gefahr

**Gefahrenhinweise:**

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 3 von 15

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort  
GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): -**

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische: -**

**Zusätzliche Kennzeichnung nach der Detergenzienverordnung EG (648/2004):**

>30% aliphatische Kohlenwasserstoffe,  
< 5% kationische Tenside

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische

#### **3.1.1 Beschreibung**

Gemisch aus Paraffinum Liquidum, Testbenzin D80, kationischen Tensiden und Oleoyl Sarcosine

#### **3.1.2 Gefährliche Inhaltsstoffe**

Stoffname	CAS-Nr.	Index Nr.	EG Nr.	Konzentration in %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 [CLP]
Paraffinum Liquidum	8042-47-5		232-455-8	> 30	Asp. Tox. 1 – H304
Testbenzin D80			926-141-6	> 30	Asp. Tox. 1 – H304
Kationisches Tensid		203-749-3	110-25-8	< 5	Skin Irrit. 2 – H315 Eye Dam. 1 – H318 Aquatic Chronic 1 – H410
Cocosfettaminoleat	85480-36-0		287-315-9	< 5	Skin Corr. 1B – H314 Aquatic Acute 1 – H400

#### **3.1.3 Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

# **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 4 von 15

## **Abschnitt 4:** **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1.1 Allgemeine Angaben**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen

#### **4.1.2 Nach Einatmen**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Für Frischluft sorgen.

#### **4.1.3 Nach Hautkontakt**

Bei Kontakt mit der Haut: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.  
Bei Kontakt mit der Kleidung: Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen.  
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **4.1.4 Nach Augenkontakt**

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **4.1.5 Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt oder Etikett mitführen.

### **4.2 Wichtige akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11 zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 5 von 15

**Abschnitt 5:**  
**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

**Ungeeignete Löschmittel:**

-

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Brandgase von organischen Stoffen sind als Atmungsgifte einzustufen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und je nach Brandgröße ggf. Vollschutz.

**5.4 Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Abschnitt 6:**  
**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**6.1.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Ggf. Rutschgefahr beachten.  
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen  
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen

# **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 6 von 15

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen

## **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit Flüssigkeit bindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 behandeln.  
Verdünnung mit Wasser möglich.  
Restmenge mit viel Wasser spülen.

## **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Information zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

## **Abschnitt 7:** **Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **7.1.1 Schutzmaßnahmen**

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen  
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen  
Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren  
Augen- und Hautkontakt unbedingt vermeiden  
Augenwaschstation und Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden.  
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
Bei der Arbeit nicht Essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Verpackungsmaterialien:**  
Keine besonderen Anforderungen

# **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 7 von 15

## **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern  
Wasserrechtliche Vorschriften beachten

## **Zusammenlagerungshinweise:**

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern  
Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brandgefährliche Flüssigkeiten)

## **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren  
Behälter dicht geschlossen halten  
Vor Frost schützen

## **Abschnitt 8:** **Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche** **Schutzausrüstung**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900:**

Das Produkt/Gemisch enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

#### **8.1.2 Biologische Grenzwerte TRGS 903:**

Das Produkt/Gemisch enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit biologischen, zu überwachenden Grenzwerten.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW): Geeigneten Atemschutz verwenden.  
Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

#### **8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung**

##### **8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz:**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 8 von 15

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166).

## 8.2.2.2 Hautschutz:

Schutzhandschuhe, lösemittelbeständige benutzen (EN 374).  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.  
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.  
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.  
Handschuhmaterial:  
Butylkautschuk – Butyl  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5\text{mm}$   
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:  
Permeationszeit/Durchbruchzeit:  $\geq 8$  Stunden (DIN EN 374)  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.  
Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:  
Stoff  
Leder

## 8.2.2.3 Atemschutz:

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:  
Partikelfilter EN 141  
bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

## 8.2.2.4 Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (zum Beispiel: Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 9 von 15

## 8.2.2.5 Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### 9.1.1 Aussehen

Aggregatzustand	Farbe	Geruch
flüssig	rot	nach Lösemitteln

#### 9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Bemerkung
pH-Wert	-	nicht messbar
Flammpunkt	-	
Siedepunkt	-	
Relative Dichte in g/ml	~ 0,84	gemessen
Löslichkeit in Wasser	Nein	
Explosive Eigenschaften	Keine	
Oxidierende Eigenschaften	Keine	

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 10 von 15

## **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe Abschnitt 7.  
Vor Frost schützen.

## **10.5 Unverträgliche Materialien**

-

## **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## **Abschnitt 11:** **Toxikologische Informationen**

### **11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung**

#### **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Eventuell weitere Informationen über gesundheitsschädliche Auswirkungen  
siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung)  
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren nach CLP / GHS  
vorgenommen.

#### **Akute Toxizität:**

Das Gemisch enthält keine Rohstoffe, die mit „Akuter Toxizität“ eingestuft sind.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

##### **Relevante Inhaltstoffe:**

Kationisches Tensid (< 5%) additiv,  
Einstufung des Stoffes: Kategorie 2  
Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Cocosfettaminoleat (< 5%) additiv  
Einstufung des Stoffes: Kategorie 1B  
SCL: Kategorie 1B: 5 % (Allgemeiner Grenzwert)  
Kategorie 1C: 5 % (Allgemeiner Grenzwert)  
Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

##### **Relevante Inhaltstoffe:**

Kationisches Tensid (< 5%) additiv,  
Einstufung des Stoffes: Kategorie 1  
SCL: Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 11 von 15

Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 2 eingestuft.

**Sensibilisierung der Haut:**

Nicht eingestuft

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):**

nicht eingestuft

**Aspirationsgefahr:**

Paraffin (> 30%) Einstufung des Stoffes: Kategorie 1

SCL: Kategorie 1: 10%

Testbenzin D80 (>30%) Einstufung des Stoffes: Kategorie 1

SCL: Kategorie 1: 10%

Ergebnis: das Gemisch wird in Kategorie 1 eingestuft.

**CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Kanzerogenität: nicht eingestuft

Mutagenität: nicht eingestuft

Teratogenität: nicht eingestuft

**11.2 Andere Informationen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 vorgenommen

**Abschnitt 12:**  
**Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**12.1.1 Gewässergefährdung**

Bestandteile, die zur **akuten Gewässergefährdung** beitragen können:

Cocosfettaminoleat (< 5%), M-Faktor:

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 12 von 15

Bestandteile, die zur **chronischen Gewässergefährdung** beitragen können:

Kationisches Tensid (< 5%), Kategorie 1

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 2 eingestuft.

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit:

	Inokulum	Parameter	Abbaugrad	Methode	Bemerkung
Gemisch			> 90%	OECD 301A (95% 21d mod. OECD- Screening-Test)	Leicht biologisch abbaubar

## **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Bewertung/Einstufung:**

Gemisch: keine Daten verfügbar

## **12.4 Mobilität im Boden**

**Bewertung/Einstufung:** Löst sich in Wasser.

## **12.5 Ergebnis der PBT und vPvB Beurteilung**

Das Gemisch wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen. Das Gemisch wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) angesehen.

## **12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

## **Abschnitt 13:** **Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

#### **13.1.1 Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 3902  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 13 von 15

## Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV:

07 06 99 Abfälle a.n.g.

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

## Verpackung:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten. Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 13.1.2 Abfallbehandlungslösungen und Entsorgungsempfehlungen

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeignete Deponie ablagern.

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

## Abschnitt 14: Transportinformationen

	Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seetransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA)
UN-Nummer	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Richtige UN- Versandbezeichnung	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Transport- gefahrenklasse(n)	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Gefahrzettel	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Verpackungsgruppe	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Tunnelbeschränkungscode	n.a.	-	-	-
Gefahr-Nr./Kemlerzahl	n.a.	-	-	-
Begrenzte Menge	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Sondervorschrift	-	-	-	-
Umweltgefahren	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 14 von 15

## **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

### **15.1.1 EU Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 39,35%

#### **Zusätzliche Hinweise:**

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.  
Chemikalienverordnung, ChemV beachten.  
Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung, ChemRRV beachten.  
Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.

### **15.1.2 Nationale Vorschriften**

#### Störfallverordnung:

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallsverordnung, StFV) beachten.

#### Wassergefährdungsklasse:

2 = wassergefährdend

## **Abschnitt 16:** **Sonstige Angaben und Hinweise**

### **16.1 Änderungshinweise**

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

### **16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname: Motorimprägnierung  
Artikelnummer: 000569  
Überarbeitet am / Version: 06.07.2015  
Druckdatum: 06.07.2015

EUROLUB GmbH

Seite: 15 von 15

EUH210      Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

## **16.3 Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent

## **16.4 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

## **16.5 Sonstige Hinweise**

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen. Für Änderungen von Seiten Dritter übernehmen wir keine Verantwortung.